

Januar 2016

Visual Thinking Strategies Bilder lesen als Elementare Kulturtechnik

- eine zweijährige berufsbegleitende Fortbildung für Lehrer/innen in 8 Modulen
- das erste Modul kann unabhängig zum „schnuppern“ gebucht werden

In unserer multimedial von Bildern dominierten Welt zeigt sich zunehmend die Notwendigkeit eigenständig „Bilder lesen zu lernen“. Visual Thinking Strategies (kurz VTS) ist eine seit 30 Jahren erforschte Lehr – und Lernmethode, die mit den Mitteln der Bildbetrachtung die Wahrnehmung, die Sprache sowie das eigenständige vernetzte Denken schult. Dabei gibt es kein richtig oder falsch. Jeder hat das Recht „sein Bild“ zu sehen. Aus den Gesprächen der unterschiedlichen Wahrnehmung ergeben sich neue Ideen und eine tolerante Haltung. Ähnlich dem ABC oder dem 1x1 wird bei VTS weniger ein klar definierter Lerninhalt vorgegeben, sondern vielmehr ein Werkzeug für vielfältige Lebenssituationen zur Verfügung gestellt. Da die Methode vom Visuellen ausgeht, eignet sie sich auch gut für heterogene Lernumgebungen (Integration, Inklusion, Interkulturalität).

Zulassungskriterien: Studierende, Pädagoginnen und Pädagogen mit Berufserfahrung in Kindergarten und Schulen, pädagogische Mitarbeiter/innen von Bildungseinrichtungen

Zu erwerbende
Kompetenzen:

- Teilnehmer und Teilnehmerinnen
- kennen die Grundlagen der ästhetischen Entwicklung von Menschen
 - können schülerInnenorientiert, lernseitig arbeiten
 - beherrschen *Visual Thinking Strategies*, ein Moderationstechnik die mit den Mitteln der Bildbetrachtung offene Diskussionen zu immer komplexer werdenden Themen ermöglicht (es gibt mehr als eine Lösung)
 - nützen Bilder, um die Entwicklung der Wahrnehmung, des eigenständigen Denkens sowie der Sprache von Kindern und Jugendlichen zu fördern
 - sind fähig Potenziale zu erkennen und diese den Schüler/innen zu spiegeln.
 - nützen Bilder um Kindern und Jugendlichen christliche und demokratische Werte zu vermitteln
 - inszenieren meinungsbildende Diskussionen um die soziale Kompetenz und die gegenseitige Toleranz von Kindern und Jugendlichen zu verbessern
 - erwerben kulturell-ästhetische Bildung
 - arbeiten fächerübergreifend

Dauer: 4 Semester
Abschluss: Absolvierung aller Einheiten, Erfüllen der gestellten Aufgaben
Kosten: 1.200 Euro pro Tag zzgl. MwSt. und Spesen (insgesamt 12 Tage)
Teilnehmer max.: 15 Personen
Ort: nach Absprache
Lehrgangleitung: Angelika Jung



Überblick Jahr 1 (der Zeitrahmen ist flexibel):

Berufsbegleitendes VTS-Projekt + Supervision: Innerhalb eines Schuljahres wird VTS in 9 Unterrichtsstunden angewandt. Die 10. Unterrichtsstunde findet im Museum statt. 9 Sets mit sequentiell ausgesuchten Bildern sowie einer genauen Anleitung mit Zielsetzung stehen zur Verfügung. Am Ende des Jahres wird das intellektuelle Wachstum der Schüler/innen schriftlich evaluiert.

Modul 1: (2 Tage)

Mitte

September

Bilder lesen lernen 1 – die Entdeckung visueller Wahrnehmung (16 UE – Block)

- Was ist visuelle Bildung?
- Vorstellung von Visual Thinking Strategies (kurz VTS)?
- Dekonstruktion der VTS-Methode
- Praktische Anwendung von VTS
- Vorbereitung für den Unterricht (der sofort nach dem 1. Modul beginnen kann)
- Einführung in begleitendes VTS-Projekte + Supervision

Modul 2: (1 Tag)

Ende Oktober

Bilder lesen lernen 2 – die Förderung des eigenständigen Denkens (8 UE - Block)

- Teamtraining mit Supervision: Verfeinerung der VTS-Technik
- Der Lehrer als Moderator: Zuhören, Hinzeigen, Paraphrasieren und Verlinken von Wortmeldungen
- Einführung in die Theorie der Ästhetischen Entwicklung von Abigail Housen
- Videoanalysen

Modul 3: (1 Tag)

Mitte Januar

Bilder lesen lernen 3 – die Entwicklung einer guten Sprache (8 UE - Block)

- Teamtraining mit Supervision: Verfeinerung der VTS-Technik
- Inklusion, Integration, Interkulturalität
- Kriterien der Bildauswahl
- Videoanalysen

Zwischenarbeit via Dropbox: Video einer VTS-Moderation mit schriftlicher Reflexion der eigenen Vorstellung (was war gut, woran muss noch gearbeitet werden) – kann auf einem Handy aufgenommen werden

Mitte März

Modul 4: (1 Tag)

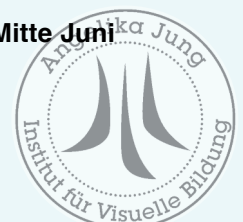
Mitte April

Bilder lesen lernen 4 – die Förderung sozialer Kompetenz (8 UE - Block)

- Teamtraining mit Supervision: Verfeinerung der VTS-Technik
- Soziale Kompetenz / Toleranz
- Selbstkompetenz und Selbstbewusstsein
- Beurteilung des geistigen Wachstums der Schüler/innen - Evaluierung

Abschlussarbeit Jahr 1: Schriftliche Evaluierung des geistigen Wachstums der Schüler/innen nach dem 1. VTS Jahr

Mitte Juni



Überblick Jahr 2 (der Zeitrahmen ist flexibel):

Berufsbegleitendes VTS-Projekt + Supervision: Innerhalb des 2. Schuljahres wird die erweiterte VTS-Technik wieder in 9 Unterrichtsstunden angewandt. Die 10. Unterrichtsstunde findet im Museum statt. Der/die Lehrer/in fungiert nun in der Rolle des Potentialentwicklers. 9 Sets mit sequentiell ausgesuchten Bildern sowie einer genauen Anleitung mit Zielsetzung stehen zur Verfügung. Am Ende des Jahres wird das intellektuelle Wachstum der Schüler/innen schriftlich evaluiert.

Modul 5: (2 Tage)

Mitte

September

Bilder lesen lernen 5 – Der Lehrer als Potentialförderer (15 UE – Blockveranstaltung)

- Potentiale von *Visual Thinking Strategies*
- Einen „Rahmen“ zu setzen“
- Praktische Anwendung der erweiterten VTS-Diskussion
- Dekonstruktion der erweiterten VTS-Methode
- Vorbereitung für den Unterricht (der sofort nach dem 5. Modul beginnen kann)
- Einführung in begleitendes VTS-Projekte + Supervision

Modul 6: (1 Tag)

Mitte Oktober

Bilder lesen lernen 6 – Die Entwicklung einer 4. Frage

- Teamtraining mit Supervision: Praktische Anwendung der erweiterten VTS-Methode
- Die 4. Frage und Ihre Anwendung fachspezifisch
- Einsatzmöglichkeiten von VTS in den verschiedenen Disziplinen

Modul 7: (1 Tag)

Mitte Januar

Bilder lesen lernen 7 – Der Vergleich von Bildern

- Teamtraining mit Supervision: Praktische Anwendung der erweiterten VTS-Methode
- Der Vergleich von Bildern
- Schreibübung: Benutze Bilder vom Vorjahr
- Einsatzmöglichkeiten von VTS in den verschiedenen Disziplinen

Einzelcoaching im Unterricht mittels Videoanalyse (was war gut, woran muss noch gearbeitet werden) – Alternative: Video via Dropbox mit Einschätzung der eigenen Performance.

Mitte März

Modul 8: (1 Tag)

Ende April

Bilder lesen lernen 8 – Kultur und Demokratie

- Teamtraining mit Supervision: Praktische Anwendung der erweiterten VTS-Methode
- Die Auswirkung von Bildern mit steigender Komplexität und Feinsinnigkeit auf die geistige Entwicklung der Schüler/innen
- Das Museum als öffentlicher Raum für angewandte Demokratie
- Beurteilung des geistigen Wachstums der Schüler/innen - Evaluierung

Abschlussarbeit Jahr 2: Visuelle Bildung in der Schule: Vorstellung von Visual Thinking Strategies, Research und Theorie der Methode, Potential der Methode, eigene Erfahrungen mit der Methode, eventuelle Weiterentwicklung.

Ende Juni

